

Protokoll:

Die Vorsitzende kündigt einen Wortbeitrag von Herr Markus Mannebach an, bevor der erste Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung besprochen wird.

Herr Mannebach berichtet in seiner Funktion als Ansprechpartner für Vereine mit Fokus auf Unterstützung des Ehrenamtes bei der Raumsuche über den aktuellen Sachstand. In den vergangenen Jahren sei es durch viele persönliche Gespräche gelungen, mit Politik, Ortsvorstehern und Vereinen eine Vertrauensbasis aufzubauen, die kurzfristiges Handeln in der Beantwortung von Anfragen ermögliche. So könne aktuell allen Vereinen eine Lösung, wenn auch nicht immer eine optimale, angeboten werden. Die Anfragen gingen nun mit dem erhöhten Bekanntheitsgrad seiner Stelle über den Raumbedarf hinaus und spiegelten die Probleme ehrenamtlich geführter Vereine hinsichtlich Strukturen (Nachwuchsmangel) und finanzieller Nöte wider.

RM Wilhelm fragt nach, ob auch NGOs Kontakt zu ihm suchten.

Herr Mannebach verneint, erklärt jedoch, dass er sich als Ansprechpartner für das Ehrenamt unabhängig der jeweiligen Organisationsstrukturen sehe.

RM Naumann sieht die Entscheidung für Herrn Mannebach an dieser Stelle durch die geleistete Arbeit bestätigt. Vor dem Hintergrund des Corona-bedingt steigenden Handlungsbedarfs sei es gut, dass es die Stelle gebe.

Mit Blick auf das kommende Jahr berichtet Herr Mannebach anschließend über die Pläne bezüglich eines Online-Raumbuchungssystems mit integrierter Chatfunktion, über die zu fest definierten Sprechzeiten Kontakt zu ihm hergestellt werden könne. Gemeinsam mit der Universität Koblenz-Landau sei eine Programmierung der Plattform für das kommende Jahr geplant.

RM Thieltes fragt nochmal ausdrücklich nach, ob aktuell alle Vereine mit Proberäumen versorgt seien, die Bedarf angemeldet hätten.

Her Mannebach bestätigt.

AM Walter fragt nach, wo seine Kontaktdaten auf koblenz.de hinterlegt seien.

Herr Mannebach verweist auf den Bereich Leben in Koblenz, Kultur, Vereine.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Beitrag von Herrn Mannebach und bittet Herrn Dietze, mit der Unterrichtungsvorlage fortzuführen.

Herr Dietze erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand der Sanierungen.

Die Vorsitzende schlägt vor, eine der nächsten Ausschusssitzungen im Theater stattfinden zu lassen, um sich bei dieser Gelegenheit noch einmal ein eigenes Bild der derzeitigen Sanierungs-Situation des Hauses machen zu können.